



Grund- und Mittelschule Obing
Brunnerweg 4 - 5
83119 Obing
Tel.: 08624 8983-0
Fax: 08624 8983-33
E-Mail: verwaltung@gms-obing.de
www.gms-obing.de

26. März 2021

Elternbrief vor den Osterferien

Anlage: Elternbrief des Kultusministers vom 25. März 2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach fast zwei Drittel des aktuellen Schuljahres mit sehr großen Belastungen für alle Beteiligten, gehen wir in ganz besondere Ferien. In eine Erholungsphase, die aber doch auch wieder von Unsicherheit geprägt sein wird. Mit der Frage, wie es nach den zwei Wochen Ferien weitergeht. Festzuhalten ist: Bisher haben die Lehrkräfte und die Schüler das Lernen auf Distanz unter den Umständen weitgehend noch gut bewältigt. Natürlich mit großen Anstrengungen auf beiden Seiten, vor allem bei den Eltern in der familiären Ausnahmesituation und unter beruflichen Belastungen. Diese Herausforderungen für alle Familienmitglieder ist mir im vollem Umfang bewusst.

Erfreulich war dann die sukzessive Rückkehr an die Schule. Wir haben es für 18 von 20 Klassen erreicht, alle Schüler in den Präsenzunterricht zurückzuholen – ohne Wechselunterricht. Hierfür waren große organisatorische Veränderungen erforderlich. Dabei haben uns Bürgermeister, Pfarrer, Hausmeister, Bauhofmitarbeiter und vor allem auch zahlreiche Eltern geholfen. Neben Pfarrsaal, Sporthallen und Aula als Unterrichtsräume für die Grundschüler haben wir in der Mittelschule mit Unterstützung durch Schulassistenten und alle zur Verfügung stehenden Kapazitäten bei den Lehrkräften auch ganze Klassen in zwei nebeneinanderliegenden Klassenräumen aufteilen können. Das Kollegium hat dies in ganz besonderer Weise mitgetragen und den Unterricht unter den Voraussetzungen ganz hervorragend bewältigt. Dafür danke ich meinem Kollegium sehr. Wir haben somit einen Plan für die nächste Rückkehr an die Schule.

Distanzunterricht kann aber bedingt durch den Inzidenzwert auch noch in den nächsten Wochen nach den Osterferien erforderlich sein. Ich habe vor allem in den letzten Wochen von Eltern erfahren, dass die aktuelle Gesamtsituation die Familien zum Teil über das Machbare hinaus belastet. Ein Unterricht, der über Wochen und Monate nicht in der Schule stattfindet, hat trotz bester digitaler Umsetzung Mängel, die nicht oder nur schwer digital zu kompensieren sind. Die Lehrkräfte sind bemüht, unter Beachtung aller Bedingungen den Schülern Wissen

und Können zu vermitteln. Werden dabei Hausaufgaben nicht vollständig erledigt oder führen Problemsituationen in bestimmten Zeiten zum Nichterledigen von Hausaufgaben oder schulischer Beteiligung, ist eine Information der Lehrkraft sinnvoll, um Missverständnisse zu vermeiden. Das ist dann durchaus vertretbar. Wir alle kennen die Umstände und müssen Lösungen finden.

Wie geht es nach den Osterferien weiter?

Hierzu verweise ich auf den beiliegenden Elternbrief des Kultusministers.

Die konkrete Unterrichtsorganisation für die Woche nach den Osterferien kann ich Ihnen aus Gründen des Infektionsgeschehens erst kurz vor Unterrichtsbeginn, höchstwahrscheinlich gegen Ende der zweiten Ferienwoche mitteilen.

Diese Information wird Ihnen per ESIS-Elternbrief zugestellt und auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Für die kommenden Schulwochen möchte ich aus den Erfahrungen zwei Anliegen anbringen. Meine erste Bitte: Beruhigen Sie Ihr Kind in diesen Grenzsituationen und ermutigen Sie es bei kurzfristigen Änderungen im Schulablauf. Aufregung und Unsicherheit bei den Eltern nehmen die Kinder auf und belasten sie zusätzlich. Meine zweite Bitte: Nehmen Sie bei Diskussionsbedarf im Distanzunterricht rasch Kontakt zur Lehrkraft auf. Verzichten Sie dabei bitte auf einen Austausch von Kurznachrichten in digitalen Elterngruppen, um Einzelfälle zu besprechen oder Abstimmungen unter den Eltern zu machen. Hierbei kann es neben Missverständnissen auch zu Differenzen und „Lagerbildungen“ unter den Eltern kommen. Dies belastet das Eltern-Lehrer-Verhältnis sowie den Kontakt zwischen den Eltern untereinander in dieser Ausnahmesituation zusätzlich.

Ich möchte auch betonen: Die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat ist sehr intensiv und konstruktiv und ist für mich eine Stütze in der Krise. Auch habe ich das Empfinden aus Rückmeldungen vieler Eltern, dass wir als Schule unter den Rahmenbedingungen gut arbeiten. Stets den Schüler im Blick und mit dem Anspruch, so viele Kinder wie möglich unter den Hygienevorschriften in die Schule zu holen.

Stichwort Infektionsschutz: In Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Elternbeirat wurde es mit einem Gemeinderatsbeschluss erreicht, Luftreinigungsgeräte für alle Unterrichtsräume in Obing und Pittenhart zu beschaffen. Somit können wir einen weiteren Baustein zum Infektionsschutz für unsere Schüler und Lehrkräfte umsetzen.

Aus dem Schulleben: Aktion Schneeskulpturen

Viele Schüler haben im Winter kreative Schneefiguren gebaut und fotografiert. Wir werden eine Sammlung daraus zusammenstellen und ausstellen. Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Ferienkalenderwettbewerb 2021/2022

Das Kultusministerium möchte auch in diesem Jahr unter den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 10. Klasse den Ferienkalenderwettbewerb 2021/2022 ausschreiben.

Von Buntstift über Wasserfarben oder Wachsmalkreide sind alle Techniken erlaubt. Eine Malvorlage, genaue Formatangaben und eine Einverständniserklärung für die Veröffentlichung sind zu finden unter:

www.km.bayern.de/malwettbewerb.

Jeder Teilnehmer kann nur einen Vorschlag einreichen. Das schönste Exemplar aus allen Jahrgangsstufen wird als DIN A1 Plakat gedruckt und zur Bestellung veröffentlicht. Der zweite und dritte Platz wird auf der Homepage des StMUK zum Download angeboten.

Die gute Nachricht

Wir können nach den Osterferien wieder einen Pausenverkauf anbieten!

Die Bäckerei Lehrbach hat mit der Schulleitung und dem Bürgermeister ein Übereinkommen für den Pausenverkauf in der Grundschule Obing und Mittelschule Obing getroffen. Das Unternehmen hat bereits langjährige Erfahrung an anderen, auch größeren Schulen im Landkreis. Genaue Informationen zum Ablauf erhalten Sie in den kommenden Wochen. Wir freuen uns auf das große und gesundheitlich ausgewogene Pausenangebot!

Der gesamten Schulfamilie - Eltern, Schüler, Lehrkräfte und weiteres Schulpersonal - möchte ich nach einem Jahr in der Pandemie meinen größten Respekt entgegenbringen:

Für die Ausdauer und Beharrlichkeit bei den ständigen Veränderungen.

Für das Durchhaltevermögen.

Für den Willen, das Beste aus der Situation zu machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, schöne Osterfeiertage und gute Erholung.

Mit freundlichen Grüßen,



Thomas Duxner, R

Schulleiter